

Junioren U15: Auswärtsspiel beim TC Chur

Am vergangenen Mittwoch, 1. Juli, hat unser U15-Team dem Aufgebot des TC Chur Folge geleistet und die Reise hinunter an den Rhein angetreten. Frohen Mutes rückten Moritz Mertz, Fabio Sprecher, Bruno Wantschina und Ole Merhold an, um dem favorisierten Gegner mit vollem Einsatz die Stirn zu bieten.

Moritz (R7) und Fabio (R7), die zwei turniererfahrenen Spieler des Davoser Teams, standen bei ihren Gegnern Lazar Mladenovic (R4) und Benjamin Freyholdt (R4) jedoch vor schier unlösbaren Aufgaben. Beide gingen denn auch mit der 0:6/0:6-Höchststrafe vom Platz. Doch die Ergebnisse täuschen ein wenig darüber hinweg, dass sie tolles Tennis darboten und ihren Gegnern über weite Strecken ihr bestes Tennis abverlangten.

Daraufhin richteten sich die Blicke auf Bruno und Ole, deren gerade gelöste Lizenzen noch vom Hauch einer frisch geöffneten Balldose umweht wurden. Beide sollten sich in ihren Jungfernmatches erstaunlich wacker schlagen und Ausrufezeichen setzen!

Ole lag mit seinem Gegner Luis Salis (R9) lange Zeit gleichauf. Mit gewieften Rückhand-Slice-Schlägen und einer geringen Fehlerquote machte er seinem Kontrahenten das Leben alles andere als einfach. Am Ende zog er jedoch den Kürzeren und verlor knapp mit 4:6/6:7.

Bruno sollte hingegen einen Leuchtturm für die Davoser Jugend setzen! Er bekam es mit dem bereits als R8 klassierten Erion Ramani zu tun. Mit seinem ausdauernden und sicheren Grundlinienspiel sowie pfiffigen Querschlägen konnte er seinem Gegenüber arg zusetzen. Auch als es eng wurde, agierte er mit erstaunlicher Abgebrühtheit. So konnte er sich schliesslich mit 7:5/6:3 den Sieg sichern und der Davoser Formation den Ehrenpunkt bescheren.

Die Begegnung war so aber nach den Einzeln bereits quasi entschieden. In den Doppeln holten sich die Jungs anschliessend nochmal Brillen ab, wenngleich sich auch hier dem Beobachter schöne und hochklassige Szenen boten.

Alles in allem war diese Begegnung gegen den überlegenen TC Chur eine gute Erfahrung für das junge Davoser Team. Die Churer waren sehr freundliche und faire Gastgeber, bei denen sich die Jungs sehr wohl fühlten.

Als nächste Begegnung steht für das U15-Team am 9. August ein Heimspiel gegen ein Team aus dem liechtensteinischen Balzers an. Hierbei werden dann auch Andrin Schraner und Frederik van der Wijk zum Zuge kommen, die in Chur nicht hatten antreten können. Die Hoffnungen sind nicht allzu klein, hier etwas mehr ausrichten zu können und vielleicht sogar zu siegen.



Ole Merhold (links), Bruno Wantschina (Mitte) und Fabio Sprecher (rechts)